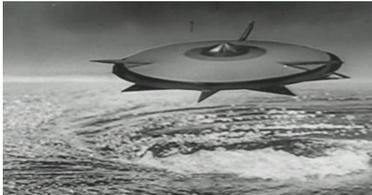


Akkon [Terranova]

Fakten:

## Raumkreuzer Orion 7



► Bewaffnetes Raumschiff in runder Bauart der schnellen Raumverbände der Erde.

► Die Schiffsklasse war in der Lage, aus Basen unter der Wasseroberfläche zu starten und zu landen.

► An Bord befand sich immer auch ein shuttleähnliches Beiboot, das sogenannte Lancet.

► Oberkommando war die sogenannte Oberste Raumbehörde der Erde, die die Missionen der einzelnen Schiffe plante und deren Flug überwachte.

► Die Schiffe wurden für Raumpatrouillen genutzt und hatten eine Standardbesatzung von fünf Offizieren.

► Die Stammbesatzung der Orion 7:

- Cliff Allister McLane (Kommandant)
- Mario de Monti (Armierungsoffizier)
- Atan Shubashi (Astrogator)
- Hasso Sigbjörnson (Bordingenieur)
- Helga Legrelle (Leutnant für Raumüberwachung)
- Tamara Jagellovsk (Sicherheitsoffizier des Galaktischen Sicherheitsdienstes GSD)

► Die Anwesenheit der GSD Offizierin lässt darauf schließen, dass die Besatzung der Orion 7 unter besonderer Beobachtung stand.

GSD Offiziere gehörten normalerweise nicht zur Standardbesatzung.



Akkon [Terranova]

## Konzern Hydra entdeckt altes Schiff der Erde Orion 7 nach Jahrhunderten aufgefunden

Der seit mehreren Jahrhunderten vermisste Raumkreuzer Orion 7 von den Schnellen Raumverbänden der Erde, wurde von Schiffen des Konzerns Hydra nahe einer Quantensingularität gefunden und in ein Raumdock des Konzerns geschleppt.

Das Schiff stand bei seinem letzten Start unter dem Kommando von Cliff Allister McLane.

Bei genauerer Untersuchung zeigten sich antikierte Armaturen, die entfernt an alte Bügeleisen, Wasserhähne, Bleistiftspitzer und Garnrollen erinnern.

Ein automatischer Funkspruch, auf einer heute nicht mehr benutzten Frequenz, wurde durch Zufall durch das Hydra-Schiff aufgefangen. So konnten sie den alten Raumkreuzer anpeilen und finden.

"Hier ist die Orion 7 unter Commander Cliff Allister McLane. An Oberste Raumbehörde, Sektion 12, Abteilung Astro-technik über Jupiter außen und EAS 3.

Wir sind von Frogs angegriffen und stark beschädigt worden, benötigen dringend Hilfe!" klang es in Endlosschleife aus den Lautsprechern.

Von der Besatzung fehlte allerdings jede Spur. Es wird vermutet, dass sie das Schiff verlassen hat, bevor der Sauerstoffvorrat zu Ende ging. Diese Vermutung würde dazu passen, dass ein Beiboot, ein sogenanntes Lancet fehlt, welches laut Archiv an jeden schnellen Raumkreuzer jener Zeit angedockt war.

Derzeit werden die Logbucheinträge der Orion 7 ausgewertet, was sich aufgrund der archaischen Technik allerdings als problematisch erweist. Man hofft allerdings anhand des Logbuchs die näheren Umstände über den Verbleib der Mannschaft zu erfahren.

Wissenschaftler, die an der Auswertung beteiligt sind, vermuten, dass die im Funkspruch genannten "Frogs" die Cerberus sind, auf die das Schiff damals gestoßen ist.

### Kurzmeldungen Grammatik der Genesis

Suul [Titan Corp.]

Wer Genesis einsetzt, kann dies über das Verb "genesissen" (Infinitiv) ausdrücken. Folgend die absolut regelmäßige Konjugation am Beispiel 2. Person singular:

du genesist, genesistest, hast gegenesist, wirst genesisen, wirst gegenesist haben

Ebenso erfolgt die Adjektivierung regelmäßig: ein Sektor ist gegenesist.

Man beachte das scharf gesprochene zweite "s", das in den Flexionsformen nicht verdoppelt wird.

### Kurzmeldungen "Fuck," sagte er!

Chris85 [Terranova]

Auf der Raumstation Babylon 5 im System GH-8273 hat es einen Brand in einer Transportschiff Garage gegeben. Beim Laden eines Handphasers, gab es im Netzteil einen Kurzschluss und es fing Feuer. Das gesamte Schiffe brannte vollständig aus. Besitzer MythoS, nach dem der Brand gelöscht wurde: "Fuck!" Der Brandgutachter stellte fest, dass es ein Billignetzteil aus BSO Produktion war.

Somit bewahrheitet sich wieder der bekannte Spruch: "Wer billig kauft, kauft ein neues Transportschiff".

### Kurzmeldungen Geheime Nachrichten von BSO entschlüsselt!

Chris85 [Terranova]

Die Verschlüsselungsspezialisten von Enigma entschlüsseln geheime Nachrichten von BSO:





Chris85 [Terranova]

## Schloss Bullerbü:

### Tartaros Präsidenten laden zum Bürgerfest

Nach zwei Jahren Unterbrechung laden der Tartaros-Präsident und die Tartaros-Präsidentin zum traditionellen Bürgerfest ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung soll das bürgerschaftliche Engagement für eine starke Zivilgesellschaft und den Zusammenhalt stehen, wie das Tartaros Präsidialamt am Freitag mitteilte.

Geplant ist, dass am ersten Veranstaltungstag Ehrenamtliche aus der ganzen Armada im Schloss Bullerbü zu Gast sind.

Mit der Einladung wollen beide ihr Engagement in der Armada würdigen.

Am zweiten Tag soll der Armada Amtssitz des Präsidenten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offenstehen.

Das traditionelle Bürgerfest fand zuletzt 2219 statt. Damals zählte das Präsidialamt rund 18 000 000 Besucherinnen und Besucher.

Parallel findet dieses Mal aber auch direkt daneben das große Tartaros Bierfest statt.

Man versucht damit zu verhindern, dass wieder so viele Bürger und Bürgerinnen das Schloss mit ihrer Anwesenheit verpestern.

Für die kleinen Gäste ist auch gesorgt, das größte Trampolin der Galaxie wird aufgebaut. Sprunghöhen bis in die Umlaufbahn sind damit möglich.

Die Redaktion wünscht allen Besuchern viel Spaß!

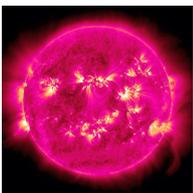
Chris85 [Terranova]

## Vor Pink hab ich Angst!

### Black Solaris benennt sich um!

Der Konzern Black Solaris will zukünftig nicht mehr als düster und gemein gelten und plant einen Imagewechsel.

Um das zu schaffen, will man von Schwarz zu Pink wechseln, das gab Pressesprecher LS789 auf der letzten internen Pressekonferenz bekannt. Demnach soll für diese Änderung schon alles vorbereitet sein und schon Ende des Jahres in Kraft treten.



Damit man dem Namen Pink Solaris gerecht wird, bekommen im ersten Schritt alle Sonnen in bewohnten Systemen eine Anpassung des Farbspektrums. Laut den Wissenschaftlern soll dies keine negativen Auswirkungen auf die Pflanzen und Tiere haben, dafür aber freundlicher aussehen.

Der zweite Schritt wird eine Anpassung der Hüllenfarbe aller Schiffe sein. Damit soll auch die Außenwirkung verbessert werden.

Pressesprecher LS789 hat seine Schiffe schon umlackieren lassen und wird sie auf der Solaris Expo nächste Woche vorführen.



Der Farbstoff für dieses leuchtende Pink soll aus Tetraeder Artefakten der Cerberus hergestellt werden. Der Verbrauch dieser Artefakte soll aber nicht übermäßig steigen.

Auf die Frage der Redaktion, ob man die Raumanzüge auch ändern möchte, hieß es auf der Pressekonferenz: "Pink ist das neue Schwarz, natürlich ändern wir auch die Raumanzüge!"  
Wir sind jedenfalls gespannt.

Akkon [Terranova]

## Wertschätzungsaktion: Wasserstofftankstellen- betreiber beantragen Umbenennung ihrer Mitarbeiter

Im Zuge einer groß angelegten Wertschätzungskampagne für die Mitarbeiter ihrer Wasserstofftankstellen, haben die Tankstellenbetreiber einen Antrag zur Umbenennung ihrer Mitarbeiter beim Führungsstab der Tartaros Armada eingereicht.

Ab demnächst soll es dann nicht mehr Tankwart, sondern markenbezogen "Aralisten", "Aviaisten", "Essoisten" "Jetisten" und "Shellisten" geben. "Damit wird der Stellenwert unserer Tankstellenmitarbeiter erheblich angehoben," so der Sprecher der galaxie weiten Vereinigung für Wasserstofftankstellen.

Einzig die Mitarbeiter der Tankstellenmarke BP erhoben dringenden Einspruch gegen die Umbenennung und wollen eine einstweilige Verfügung dagegen erwirken!

Die Redaktion fragt sich nur, warum? 😊

Chris85 [Terranova]

## Die Formel allen Lebens $E=mc^2$



Forscher der Armada ist es gelungen, eine Langstrecken-Kommunikation zu entwickeln, bei der man keine Kommunikationsrelais benötigt. Man will stattdessen Laserstrahlen verwenden. Diese Technik ist jetzt nicht neu, aber in Kombination mit dem Zeitmodulator lässt sich genug Energie aus einer Sonne holen, um einen starken gebündelten Strahl in alle Richtungen zu schicken. Aktuell ist man noch bei der

Feinjustierung, da beim ersten Test mehrere Planeten zerstört worden sind. Ziel soll es aber sein, mit Menschen außerhalb der Hades Galaxie zu kommunizieren. Allen voran mit den Menschen in der Pagasus Galaxie, die dort einen ähnlichen Feind haben, die Wraith, wie wir die Cerbs. Das wichtigste ist aber natürlich, wieder den Kontakt zur Erde aufzunehmen.



Akkon [Terranova]

## In Zusammenarbeit mit Nike Space: Hermes bringt neue Sportschuh- Kollektion auf den Markt

In Zusammenarbeit mit dem Sportartikelhersteller Nike Space hat der Konzern Hermes eine neue Kollektion von Sportschuhen entworfen. Diese speziell für den Anti-Grav-Ball Sport entwickelten Schuhe verleihen buchstäblich Flügel. Die neu entwickelte Anti-Grav-Sohle absorbiert dabei Stöße zu 95% besser als herkömmliche Sportschuhe und sorgen somit für weniger Verletzungen im Sprunggelenksbereich. Auch Hüfte und Knie werden geringerer Belastung ausgesetzt als es in der Vergangenheit der Fall war.

Sprünge, Schrauben, Drehungen und sogar kurze Flüge durch die Luft sind damit möglich, denn der integrierte

Mikro-Fusionsgenerator sorgt jederzeit mit Mini-Manövrierdüsen für die optimale Balance in der Luft.

Der geflügelte Schuh wurde bereits als Markenzeichen eingetragen und wird nun galaxie weit vermarktet.

Auch an einer eigenen Kinderserie mit leuchtender Sohle sowie High Heels für die Damen wird bereits gearbeitet. Des Weiteren plane man spezielle Arbeitsschuhe mit durchtrittsicherer Sohle und verstärktem Mini-Raketen-Antrieb. Das würde sowohl Bauarbeitern im Hoch- und Tiefbau als auch Fensterputzern an Hochhäusern zu Gute kommen.

Chris85 [Terranova]

## Eine Sensation! Mysteriöses Bauwerk gefunden

Auf dem Ecusuna genannten Planeten im System WRS-9961 wurde ein erstaunliches Bauwerk gefunden. Das System befindet sich weit außerhalb des Tartaros Raums und wurde erst im letzten Jahr, durch Langstreckensonden, entdeckt.

Aufmerksam wurden die Sonden auf das System, nachdem ein Schiff mit unbekannter Energiesignatur das System verlassen hat.

Laut Infrarotsensoren hatte es eine dreieckige Form, mit abgerundeten Seiten.

Leider war das Schiff zu schnell, um es scannen zu können. Es flog Richtung Sonne, tauchte dort kurz ein und verschwand dann.

Das Bauwerk ist auch sehr mysteriös. Es ähnelt den Sprungtoren, die wir für Raumschiffe benutzen, nur sind sie viel kleiner. Vor diesem Tor steht ein anderes Gerät, mit dem man vermutlich das Tor steuern kann. Bis jetzt sind die Wissenschaftler aber noch nicht schlau daraus geworden, da das System mit einer Art von Kristallen funktioniert. Wir informieren Sie über weitere Fortschritte bei der Erforschung.

Hier ein Foto des Objektes:



Noneex [Hermes]

## Eruption erschüttert Planeten Vulkan P. und seine Bewohner

Diese Woche überschlugen sich die Ereignisse. Am Donnerstag, den 25. August kam es zu einer Eruption auf dem Vulkanplaneten der Stufe 15. Größere Schäden an der initialisierten Infrastruktur konnten durch hohe Alpha-Schilde verhindert werden, jedoch kam für zwei Miner jede Hilfe zu spät.

Nach Rücksprache mit der führenden Expertin, Frau Dr. T'Pan, welche die Situation augenscheinlich sehr gelassen aufgenommen hat, konnten die Sachverhalte teilweise geklärt werden. Nachfolgend ein Auszug aus dem Interview mit Frau Dr. T'Pan.

**F:** Frau Dr. T'Pan, Sie sind seit Jahren Direktorin der Wissenschaftsakademie. Können Sie sich erklären, wie es zu diesem erschütternden Ereignis kommen konnte und wieso vorher keine Anzeichen erkennbar waren?

**A:** Logisch. Wir befinden uns auf einem Planeten der niedersten Klasse. Es gibt nur sehr wenige Planeten, welche ein so geringes Ansehen genießen wie

Vulkanplaneten und dieser wurde auf Stufe 15 zurückgelassen. Die Oberflächentemperaturen erreichen bis zu 350 Kelvin und Wasserstoffspeicher werden Sie dort auch keinen finden. Der Mond dreht sich sehr langsam und der Warenertrag ist lächerlich gering.

Sie würden lachen, wenn Sie wüssten, wie häufig dort einfach ungefragt Artefakte abgelegt werden. Insbesondere die schlechte Infrastruktur, die geringe Forschung sehr wichtiger Bereiche und die Beschaffenheit des Planeten sorgen für unerwartete Ergüsse, welche wir mit den gegebenen Mitteln logischerweise keineswegs verhindern können.

**F:** Welche Möglichkeiten haben wir, um in Zukunft solche Ereignisse zu verhindern?

**A:** Keine. Der Ausbau des Planeten liegt auf Eis. Da sind uns schlichtweg die Hände gebunden. Sicherlich ändert auch das "große Update" nichts daran. Wir werden unsere Bewohner umsiedeln müssen. Glücklicherweise stehen hier viele geeignete Planeten zur Verfügung. Natürlich müssen wir uns weiterhin stark auf die Forschung konzentrieren und kleinere Systeme mit hohen Artefakten fördern.

Chris85 [Terranova]

## Biologie und Wissenschaft: Neue Tierart entdeckt!

Auf dem Planeten Iota Geminorum IV in der Neutralen Zone zum Watchers Gebiet haben Forscher von Tartaros und Watchers eine neue Tierart entdeckt, die sich anscheinend sehr schnell vermehren kann. Da die Tiere friedlich zu sein scheinen, haben die Forschungsgruppen jeweils ein paar Exemplare zur Untersuchung mitgenommen. Bei den Forschern der Watchers Gruppe fingen sie zwar laut zu quieken an, doch der Grund dafür konnte nicht herausgefunden werden.



Chris85 [Terranova]

## Halten Sie Ausschau nach extrem behaarten Menschen! Spieglein, Spieglein an der Wand...

Auf dem Planeten P3R-233, außerhalb des Armada-Raums, wurde ein sehr seltsames Gerät gefunden, welches die Aufmerksamkeit der Wissenschaftler auf sich gezogen hat.



Erst hielt man es für einen altertümlichen Spiegel, doch als man ein paar Tasten drückte, zeigte es etwas anderes, unbekanntes, aber vertrautes.



Man sah die gleiche Umgebung, aber sie war anders.

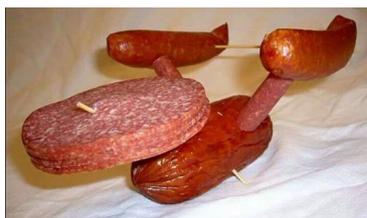
Erst später bemerkte man die Strahlung, die von ihm ausging und was er tatsächlich kann. Es war ein Gerät, mit dem man in ein Spiegeluniversum sehen konnte. Sie als Leser werden jetzt sicher denken, ha ha, da sind bestimmt die mit den Schnurrbärten, aber nein. Stattdessen sahen die Menschen aus wie "Harry", aus dem bekannten Sci-Fi-Film "Der Star wars".

Die Forscher wollen weiter schauen, ob man den Quantum-Spiegel auch zum Transport nutzen kann, um auf die andere Seite zu kommen. Vielleicht wurde er auch schon von der anderen Seite benutzt. Halten Sie Ausschau nach extrem behaarten Menschen!

Akkon [Terranova]

**Yummie, yummie, yummie! I've got ship in my tummie  
 \-TARDIS-/ testet essbare Raumschiffe**

Um das Überleben einer abgestürzten Raumschiffbesatzung bis zu deren Rettung, die unter Umständen mehrere Tage dauern kann, sicherzustellen, testet der Konzern \-TARDIS-/ momentan essbare Raumschiffe, von deren Trümmern sich die Besatzung notfalls monatelang ernähren könnte.



Das Raumschiffkonstruktionsbüro hat dafür extra einen Stab von Lebensmitteltechnikern engagiert, die monatelang getüfelt haben, bis sie endlich den Durchbruch erzielten.

Außerdem prallen dadurch Geschosse aus Makrogeschützen zum Teil ab, so dass ein Effekt ähnlich des Spiegelschildes erzielt wird.

Die Raumschiffe werden aus einer extrem lange haltbaren Dauerwurstsorte konstruiert, die die nötige Stabilität mit sich bringt, um die Besatzung im Weltraum vor dem luftleeren Vakuum zu schützen. Dennoch bringt sie soviel Flexibilität mit sich, dass selbst härteste Flugmanöver nicht zu Hüllensrissen führen.

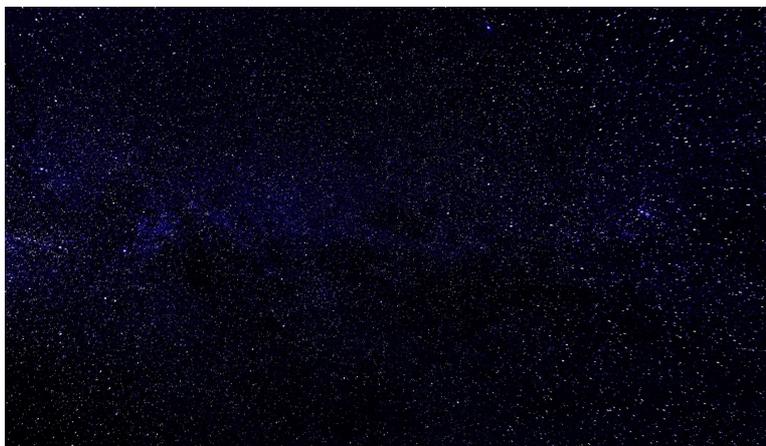
Die Testpiloten waren nach den ersten Versuchsflügen durchweg positiv gestimmt. Dazu sagte uns Cheftestpilot KeinerDa:

"Wir waren von Anfang an begeistert von der neuen Technologie. Sie sichert das

Überleben nach einem Absturz, und wenn man mal wieder nicht in die Pause kommt, weil zu viel zu tun ist, knabbert man einfach an seinem Sitz herum und schon ist man satt! Außerdem riecht es jetzt so schön nach geräucherter Mettwurst an Bord, dass einem bereits beim Betreten des Schiffs das Wasser im Mund zusammen läuft!

Ich würde mir allerdings noch scharfe Varianten mit Pfefferrand oder Paprika wünschen. Aber ganz vorzüglich sind die Stellen, an denen der Laser von Kolossen aufgetroffen ist, die sind besonders knusprig!"

Das Konstruktionsbüro bemängelte allerdings, dass Teile der Innenausstattung bereits während der Mittagspausen verspeist wurden und ermahnte die Testcrew zur Zurückhaltung.



Chris85 [Terranova]

**Ja wo sind sie denn?  
 Tarnung 2.0**

Die Spitzen- Ingenieure von Titan Corp. haben Version 2.0 der Tarnvorrichtung fertiggestellt. Die bisherige Tarnung lässt das Objekt ja nur für das Zielerkennungssystem von Waffen unsichtbar werden, aber nicht für das bloße Auge. Dieses Problem haben die Ingenieure jetzt gelöst, der Leiter des Teams, Dages, sagte:

"Die Tarnung funktioniert zu 100%, das getarnte Schiff kann nicht mehr gefunden werden. Wir kämpfen zwar noch mit kleineren Problemen, aber die haben wir auch bald im Griff."

Leider aber die Abschaltung nicht. Somit müssen wir jetzt warten, bis dem Schiff die Energie ausgeht oder jemand das Schiff findet."



Wir als Redaktion wollen natürlich helfen und veröffentlichen ein Foto (oben) von dem Sektor, in dem das Schiff zuletzt gesehen wurde.

Auf Nachfrage, was denn die Probleme sind, sagte Dages: "Naja, wie ich schon sagte, die Tarnung funktioniert."

Liebe Leser, wenn Sie das Schiff finden, schreiben Sie einfach der Tartaros Redaktion!

Akkon [Terranova]

**Embargo gegen BSO  
 Wasserstoffimporte eingestellt!**

Angesichts steigender Spannungen hat die Tartaros Armada die Wasserstoffimporte von BSO und dessen Verbündeten bis auf weiteres eingestellt.

Die Armada Mitglieder sind dazu aufgefordert, sich selbst Wasserstofffarmen zu erstellen und diese (evtl. unter Zuhilfenahme sogenannter Farmaccounts) zu bewirtschaften, damit eine lückenlose Energieversorgung sichergestellt ist.

Der Führungsstab plant zusätzliche Subventionen zum Kauf des Genesis-Moduls und arbeitet in Kooperation mit der Herstellerfirma daran, die Wartezeiten beim Steigerungsmodul zu verkürzen.

- Anzeige -



**Modul Genesis**

Jetzt in allen RR-Stores ab Level 5!

Einstiegspreis 200.000 Credits  
 (unverbindliche Preisempfehlung)

Chris85 [Terranova]

### Abstammungslehre mal anders Darwin wäre stolz

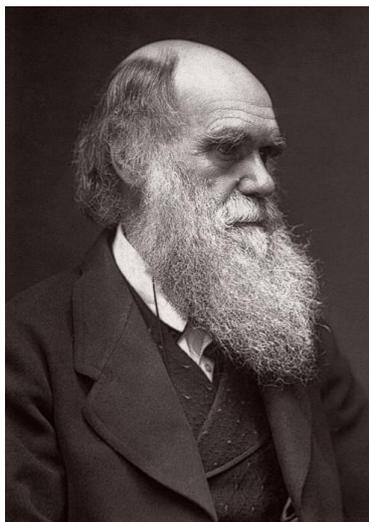
Wir alle haben schon im Kindergarten die Abstammungslehre von Charles Darwin gelernt. Wahrscheinlich müssen wir unser Wissen demnächst erweitern.

Bisher wussten wir, dass der Mensch vom Affen abstammt. Das stimmt zwar weiterhin, muss aber ergänzt werden. Denn auch bei den Affen gibt es Unterschiede. Schimpansen und Orang-Utans sind zum Beispiel intelligenter als Makaken-Affen.

Die Wissenschaftler an der großen United Suns Uni haben herausgefunden, dass Menschen demnach von verschiedenen Affen abstammen. Es gibt halt Menschen, die von intelligenten Affen abstammen und es gibt Menschen, die von dümmere Affen abstammen.

Eine Sensation! Denn das erklärt eindeutig, warum es intelligentere Menschen gibt und dümmere. Beweisen konnten es die Wissenschaftler auch, man hat monatelang jeweils 2 Pärchen Makaken Affen getrennt voneinander gehalten und auch 2 Pärchen Menschen. Als man dann die Türen zwischen den Bereichen geöffnet hat, haben die Affen angefangen, sich mit Kot zu bewerfen, um ihr Revier zu verteidigen. Der Mensch war zwar etwas schlauer und hat nicht seinen eigenen Kot genommen, aber den, von den Affen.

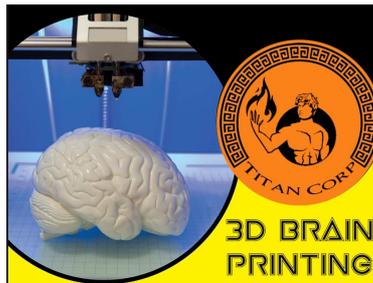
Zum Glück fand das Experiment auf einem Asteroiden statt und man konnte die stinkenden Testprobanden, direkt in den leeren Raum katapultieren. Die Wissenschaftler werden demnächst noch weitere Tests mit Probanden von BSO machen. Vielleicht gibt's noch mehr bahnbrechende Ergebnisse.



Charles Darwin in jungen Jahren

Noneex [Hermes]

### Grips aus dem 3D-Drucker Gehirn für Jedermann\*in



"Voller Erfolg!!" berichtet Cid, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Titan Corp. Nachdem schon seit Jahren erfolgreich Arme und Beine aus dem 3D-Drucker transplantiert werden konnten, hat die Titan Corp nun die ersten Prototypen verschiedener Organe gedruckt. Besonders zukunftsweisend: Gehirne. Cid sagt dazu: "Ich werde es wahrscheinlich erst glauben können, wenn ich es selbst sehe. Trotzdem werden sich einige Teilnehmer im Raumflugverkehr sicherlich darüber freuen."

Die Redaktion konnte sich über einen Prototypen freuen. Leider wurde dieser vom Wirt nicht angenommen, weshalb Chris sich den Kommentar "Gott, lass es Hirn regnen!" nicht verkneifen konnte.



Akkon [Terranova]

### Chemikalien gelangen ins Grundwasser Glücksfall für Wüstenplanet Niob im System YEM-7533

15.000 Liter Chemikalien, die aus der erst kürzlich in Betrieb genommenen Gigafactory von GermanIndustrie ausgelaufen sind, waren so harmlos, dass es der Natur vor Ort jetzt sogar besser geht als davor.

Der Aufschrei war groß bei sogenannten "Umweltschützern", nachdem bekannt wurde, dass in GermanIndustries neueröffneter Gigafactory in einem Wasserschutzgebiet auf dem Wüstenplaneten Niob 15.000 Liter Chemikalien ausgelaufen sind. Doch wie Recherchen der Tartaros Post jetzt ergaben, haben die Chemikalien der Natur vor Ort nicht geschadet, sondern sie sogar entschieden verbessert! "Da ist definitiv eine dicke Entschuldigung an GermanIndustrie notwendig", erklärt Grundwasserexperte Rumpanscher. "Wir haben die Natur um die Gigafactory akribisch untersucht und festgestellt, dass sie seit dem Vorfall eher noch üppiger ist als davor."

So sei etwa diese Katze (Bild oben) im Umfeld der Gigafactory angetroffen worden: "Wir wissen nicht sicher, ob die ausgelaufenen Chemikalien dafür verantwortlich sind", erklärt Rumpanscher. "Aber Fakt ist: Sie hat jetzt eine um 50 Prozent verbesserte Sehkraft. Und zu verdanken hat sie das wahrscheinlich GermanIndustrie!"

Ähnlich verhalte es sich bei einer Weide, die seitdem nahe der Gigafactory (auf einem Wüstenplaneten!!!) wächst: "Diese Weide wächst erst seit dem Vorfall und hat die Fähigkeit, mit ihren Ästen nach Menschen zu schlagen oder sie zu packen und heranzuschleudern", so Rumpanscher. "Ein eindeutiger Gewinn für die Natur, die dadurch deutlich wehrhafter ist."

Angesichts dieser unwiderlegbaren Beweise bleibt also nur zu hoffen, dass künftig sogar noch öfter Chemikalien aus der Gigafactory auslaufen. Die Natur wird es uns danken.



Chris85 [Terranova]

## Schere zwischen Arm und Reich ist kaputt Immer mehr Familien können sich kein neues Raumschiff leisten!

Die Armut in der Galaxie nimmt immer weiter zu. Da die Preise für Wasserstoff wegen des Krieges um Eternia durch die Decke gehen, geraten immer mehr Familien in die Schuldenfalle. Die Armada bietet zwar den Hilfebedürftigen das kostenlose Hologramm PeZwegat an, doch genutzt wird es nur selten.

Dazu kommt noch, dass das Schiff je nach Zustand, auch von den Polizisten des- integriert werden kann.

Auch ist ein 9 Credit Ticket für den ÖPGV im Gespräch.

Pläne für Entlastungen von anderen Organisationen in der Galaxie, sind aktuell nicht bekannt.



Da viele Familien trotzdem ein Raumschiff für die Einkäufe benötigen, haben einige mit dem Bau von "Selfmade Raumschiffen" begonnen. Leider wissen viele nicht, dass diese Schiffe vom TÖFF abgenommen werden müssen. Ohne Töff-Töf-Bescheinigung kann es schnell teuer werden, wenn man von der Polizei abgehalten wird.



Der Armada Führungsstab arbeitet aktuell eine Wasserstoffpreisbremse aus, die für 3 Monate gelten soll.



Der Armada Führungsstab arbeitet aktuell eine Wasserstoffpreisbremse aus, die für 3 Monate gelten soll.

Chris85 [Terranova]

## Ich verstehe dich nicht, mein Auto fliegt zu schnell! Neues Fly Car von Clevrolet vorgestellt

Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 600km/h und einer Reichweite von 200000km pro Uran-Stab ist der neue Clevrolet Bolt 22 eher bei Kleinwagen angesiedelt.

Bei einem Preis von 150000 Credits kann der Bolt trotzdem mit einigen raffinierten Funktionen punkten. So hat er einen eingebauten Schleudersitz mit aufblasbarer Kapsel. Diese ermöglicht ein Überleben auch bei größeren Höhen. Langstreckenfunk und Absaugung von Körperausscheidungen sind serienmäßig dabei.



Eine Abschussvorrichtung für größere Flugtiere ist gegen Aufpreis erhältlich.

Im Inneren ist Platz für 4 Personen oder 2 Cerbs. Der Kofferraum ist leider etwas klein geraten, so passen dort nur 2 gefüllte Frauen Handtaschen rein. Der Nukleare Pulsantrieb ist wartungsarm. Ein Ölwechsel ist nur alle 500000km notwendig.

Slipte [Monster AG]

## Verschlüsselte Nachricht bei der Monster AG gibt Rätsel auf: Besitzer von vermissten Schiffen ist ratlos

Es wurde ein verschlüsselte Nachricht aus einem System Namens EIE-4647 empfangen. Unsere Experten haben sie natürlich sehr schnell entschlüsselt. Die Nachricht lautet: Wieso ist es Plötzlich so Hel...

Wir von der Tartaros Post vermuten, dass diese Nachricht von vermissten Schiffen kommt, die letztns verloren gingen.

Der Besitzer der Schiffe sagte, als er die Aufzeichnung der schiffe ansehen wollte, dass dort nichts außer der schwarzen Leere des Weltalls war.

Suul [Titan Corp.]

Im Putzfiieber

## Monster AG veranstaltet alljährliches "Monster unter dem Bett" Festival



Letzten Mittwoch war es endlich soweit: Pünktlich zur Wochenmitte am Mittwoch Mittag verkündete die Führung der Monster AG den Beginn des einwöchigen Festivals "Monster unter dem Bett".

Dutzende Zuschauer drängten sich auf dem Rathausplatz von 2 Axlia 4. Einige von ihnen hatten schon zwei Nächte auf dem Platz verbracht, um nicht zu spät zu kommen und einen der begehrten Plätze in der ersten Reihe zu ergattern. Das erwies sich jedoch als zweifelhafter Sieg, denn Chefmonster und Oberfrankensteiner Der\_Faehrmann hatte sich für einen traditionellen Auftritt entschieden.

Flankiert von sechs Wasserwerfern versprühte er den Geist des Festivals und zitierte die überlieferten Texte: "Ein Jahr lang ward' beschmutzt, ab heute wird geputzt," oder "Besen schwingen, feste spritzen, sauber werden alle Ritzen" und natürlich die älteste geschichtlich nachweisbare Segnung: "Liegt der Staub auch noch so dick, kräftig saugen ist der Trick." Bis in die zweite Zuschauerreihe schwappten Begeisterung und Wasser, so dass letzten Endes alle Zuschauer nass wurden.



Der\_Faehrmann bei einer der früheren Auftaktveranstaltungen, Quelle: Archiv der Monster AG

Das "Monster unter dem Bett" Festival gehört zu den ältesten Ritualen der Monster AG. Der genaue Ursprung ist ungeklärt und scheint aus den frühen Tagen der Besiedlung zu stammen. Dem Namen des Festivals machen die Monster aber alle Ehre, denn besonders über, auf, in und natürlich unter den Betten passiert in dieser Woche Erstaunliches.

Außenstehende dürfen indessen nur sehr selten teilnehmen und auch nur, wenn sie einen ausreichend stabilen Schrubber vorzeigen können. "Feudeln ist nichts für Waschlappen," versicherte uns ein Monster knapp.

Die Konjunktur des monströsen Einzelhandels erlebt, wie jedes Jahr, ein Konjunkturohoch, das dem zu Weihnachten, Ostern, Western, Weihnachten 2 und Welt-Disneytag durchaus nahe kommt. Pressesprecher des Putzmittelgiganten "Meister Plopper", Melvin Glademann, sagte dazu in einem Interview:

"Das "Monster unter dem Bett" Festival ist der Grund, warum wir unser neunzehntes Gehalt immer schon im August bekommen.

Dank der Monster konnte ich mir nicht nur die Nase komplett vergolden, sondern auch den Wasserhahn." Er beendete das Gespräch mit einem hörbaren "Pling", das das Aufblitzen seiner weißer als weißen Zähne begleitete.



Recherchen legen jedoch nahe, dass das Image des heute so fröhlichen Festivals irgendwann gründlich poliert wurde. Die anerkannte Expertin für wollmausikanische Geschichte, Hildegreth von Heslingen, meint einen zeitlichen Zusammenhang zu sehen zwischen der so genannten Ersten Wanderung der Wollmausikaner und den frühesten schriftlichen Erwähnungen von "Monster unter dem Bett". Natürlich könne man zu jener Zeit noch nicht von Betten im heutigen Sinne sprechen. Die entsprechenden Zeichen der frühen monstrischen Bilderschrift hätten sich aber kaum verändert, was in einigen Fällen auch für die Betten gelte.

Die Frühgeschichte des Festivals bleibt jedoch Spielfeld für Gelehrte. Die gewaschenen Massen dagegen genießen es einfach, eine Woche lang ausgiebig zu schrubben, zu scheuern und zu fegen.

Chris85 [Terranova]

Implosionsgefahr

Gefährliche Wasserstoffgrills? Welche Stellen Sie vor dem Grillen unbedingt prüfen sollten!



Generell ist ein hochwertiger H2-Grill relativ sicher und einfach in der Handhabung. Dennoch gibt es ein paar Punkte, auf die man achten sollte - vor allem bei einer

Neuanschaffung oder nach einer Winterpause. Zudem kann man mit ein paar kleinen Detailverbesserungen die Sicherheit des Wasserstoffgrills nochmals erhöhen.

Die folgenden Punkte sollten Sie bei Ihrem H2-Grill prüfen:

**Druckregler: Doppelt hält besser**

Oft enthalten H2-Grill-Sets für Otto-Normal-Griller nur einen einfachen Druckregler über den sich die ausströmende Gasmenge regulieren lässt. Ja, grundsätzlich genügt ein Regler. Aber was, wenn dieser plötzlich blockiert - etwa weil Dreck in den Verschluss gekommen ist - und sich die Gaszufuhr nicht mehr abdrehen lässt? Um hier auf Nummer sicher zu gehen, gibt es doppelte Druckregler. Diese besitzen zwei Regler, wobei der zweite dann greift, wenn der erste blockiert. Dieses Sicherheitstool kostet nicht die Welt, brauchbare Regler erhalten Sie bereits ab rund 350 Credits.



**Brandgefährlich: Ausströmendes H2**

Zusätzlich zum doppelten Druckregler sollten Sie unbedingt auch eine Schlauchbruchsicherung anschließen. So eine Schlauchbruchsicherung kostet nur zwischen 100 und 150 Credits und kann Leben retten: Die Bruchsicherung verhindert nämlich, dass Gas unkontrolliert ausströmt, sollte der Schlauch ein Leck haben oder abreißen. Das kleine Metallstück wird dazu ganz einfach zwischen Schlauch und Druckregler geschraubt.



**Poröser Schlauch: Auf Lecks überprüfen**

Bevor Sie mit Ihrem H2-Grill in die Saison starten, sollten Sie prüfen, ob alle Verbindungen und der Schlauch noch dicht sind. Hier gibt es einen ganz einfachen Trick: Bauen Sie den Grill auf und schließen Sie ihn an. Mischen Sie nun Wasser und flüssige Seife (50:50) und besprühen Sie alle Verbindungen und den Schlauch



damit. Alternativ zum Seifengemisch können Sie auch spezielles Lecksuchspray benutzen, das Sie bereits ab 50 Credits pro Dose bekommen. Drehen Sie anschließend langsam das H2 auf und beobachten Sie, ob sich an einer Stelle Blasen bilden. Ist das der Fall, tritt dort Gas aus und Sie müssen die undichte Stelle fachgerecht reparieren oder reparieren lassen. Führen Sie diesen Test nicht in geschlossenen Räumen durch. Generell empfiehlt es sich, alle paar Jahre den Schlauch zu wechseln, da dieser mit der Zeit porös wird.

**Unterschätzte Gefahr: Vorsicht bei Fettbrand**



Fettbrand ist eine häufig unterschätzte Gefahr - und kann selbst dem besten Grillmeister passieren. Zu 100% ausschließen kann man den Brand zwar nicht, das Risiko

aber deutlich minimieren. Sie sollten etwa vermeiden, Fleisch und Gemüse so extrem in Sauce oder Fett zu tränken, dass die Flüssigkeit vom Rost tropft. Eine regelmäßige, gründliche Reinigung des Grills sollte ebenfalls selbstverständlich sein. Und das nicht nur, um Fettbrand zu vermeiden, sondern auch aus hygienischen Gründen. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie neben dem Rost auch der Fettwanne und den Brennern widmen, die beim Reinigen oft gerne übersehen werden.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Fettbrand kommen, sollten Sie unbedingt Ruhe bewahren und auf keinen Fall versuchen, das Feuer mit Wasser zu löschen - das führt zu einer Fettexplosion. Auch Tipps, wie das Feuer mit einer Decke zu ersticken, sollten Sie meiden, denn je nach Hitze kann auch die Decke Feuer fangen. Am besten ist es, Sie haben beim Grillen einen Feuerlöscher der Brandklasse "F" griffbereit.

Diese Feuerlöscher sind speziell für Fettbrände entwickelt worden und kosten in der Regel nicht viel. Einen Standard-Feuerlöscher mit zwei Liter Inhalt bekommen Sie bereits für rund 300 Credits.

**Wohnung ist tabu: Wasserstoffflasche richtig lagern**

Ob im Winter oder im Sommer: Die Gasflaschen sollten jederzeit fachgerecht gelagert werden. Schwierig ist das nicht, es gilt lediglich ein paar Punkte zu beachten: Lagern Sie die Gasflasche nicht im direkten Sonnenlicht oder an sehr warmen Orten. Die Gasflasche darf nicht im Keller beziehungsweise unterhalb des Erdniveaus stehen, da das Gas hier nicht abziehen kann - es ist schwerer als Luft und bleibt daher am Boden "kleben".

Lagern Sie die Gasflasche nicht innerhalb der Wohnung oder in einer geschlossenen Garage, da hier das Gas ebenfalls nur schwer abziehen kann.

Optimale Aufstellorte sollten also kühl, trocken und gut durchlüftet sein, wie beispielsweise ein Carport oder der Balkon. Ebenso lassen sich die Gasflaschen ganz einfach an einem schattigen Ort im Garten lagern. Kälte macht den Gasflaschen im Gegensatz zur Sonneneinstrahlung nichts aus.



**Die besten Gasgrills: Lieber neu als tunen**

Um die Leistung eines Gasgrills zu erhöhen, empfehlen einige Anwender, die Düse des Injektors etwas aufzubohren. Das erhöht den Gasfluss - und damit heizt das Gerät schneller auf und erreicht extremere Temperaturen. Achtung: Vor diesen Tuning-Tipps können wir nur warnen! Wenn Ihr Gasgrill nicht die gewünschte Leistung bringt, sollten Sie sich nach einer Alternative umsehen, anstatt gefährliche Experimente durchzuführen.



Chris85 [Terranova]

Elektrogrill  
Worauf ist 2222 zu achten?



Ein Elektrogrill bietet viele Vorteile und ist gerade in Wohngebieten aufgrund der nicht vorhandenen Rauchentwicklung sehr nützlich. Zudem ist die Zeit zum Aufheizen geringer, die Reinigung einfacher und die Gesamtkosten niedriger als bei traditionellen Grills.

zum Aufheizen geringer, die Reinigung einfacher und die Gesamtkosten niedriger als bei traditionellen Grills.

Die richtige Leistung wählen

Die Leistung des Grills ist das wichtigste Kriterium beim Ausschuchen des richtigen Modells, denn Sie bestimmt letztlich wie schnell der Grill warm wird und wie effektiv man grillen kann. Bei einer zu niedrigen Leistung kann das Grillgut nicht ordentlich durchgegrillt werden, das ist vergleichbar mit einer zu niedrigen Temperatur beim Anbraten. Das Resultat ist Fleisch, das nicht komplett durchgebraten und dadurch zäh ist. Deswegen sollte ein Elektrogrill mindestens eine Leistung von 20 kW besitzen, mehr Leistung ist sogar noch besser. Auch wenn leistungsfähige Modelle in der Regel etwas kostspieliger sind, lohnt sich die Anschaffung auf lange Sicht in jedem Fall.



Wichtige Features  
Die lassen sich oft auch noch nachkaufen, praktischer ist es natürlich wenn sie direkt mit dabei sind. Eine besonders praktische Ausstattung ist der runde Deckel, der beim Grillen über das Fleisch gelegt werden kann. Der Deckel sorgt dafür, dass die Hitze im Inneren gleichmäßig verteilt wird und das Grillgut somit von allen Seiten gleichmäßig brutzeln und garen kann.

Wichtige Features

Für perfektes Fleisch geeignet  
Mit dem runden Deckel lässt sich der Grill dann auch zum langsamen Garen verwenden, hierfür muss dann einfach die Temperatur heruntergeschraubt werden oder es lässt sich die Restwärme nutzen. Der runde Deckel ist ein gutes Allroundwerkzeug, das sich auch zum Aufheizen von Beilagen und anderen Dingen gut eignet. Bei Bedarf kann die Haube natürlich immer noch abgenommen werden und das Grillgut lässt sich offen grillen. Bei Bedarf kann der Deckel wieder aufgesetzt werden, um indirekt grillen und schneller garen zu können. Komplette offene Modelle können das nicht.



Für perfektes Fleisch geeignet

Mit dem runden Deckel lässt sich der Grill dann auch zum langsamen Garen verwenden, hierfür muss dann einfach die Temperatur heruntergeschraubt werden oder es lässt sich die Restwärme nutzen. Der runde Deckel ist ein gutes Allroundwerkzeug, das sich auch zum Aufheizen von Beilagen und anderen Dingen gut eignet. Bei Bedarf kann die Haube natürlich immer noch abgenommen werden und das Grillgut lässt sich offen grillen. Bei Bedarf kann der Deckel wieder aufgesetzt werden, um indirekt grillen und schneller garen zu können. Komplette offene Modelle können das nicht.

Elektrogrills mit Haube sind etwas kostspieliger als offene Varianten ohne runden Deckel, dafür erhöhen sich die Nutzungsmöglichkeiten aber auch um ein Vielfaches. So gut wie jeder Griller wird eine Verwendung für den runden Deckel finden, weswegen er eine sehr sinnvolle Investition ist.



Geringe Rauchentwicklung durch Fettwanne

Eine weitere wichtige Ausstattung beim Elektrogrill ist die eingebaute Wasserwanne. Die fängt beim Grillen herunterlaufendes Fett oder verkohlte Fleischstücke auf und trägt somit zur Sicherheit bei. Durch das Aufnehmen werden Stichflammen und die Freisetzung von gesundheitsschädlichen Substanzen vermieden. Wichtig beim Wassertank ist zum einen die richtige Größe, um eine gute Aufnahmemenge zu garantieren und zum anderen die einfache Entnahme. Denn das Wasser im Auffangbehälter sollte ab und an gewechselt werden, wofür ein Entnehmen der Wasserschale notwendig ist.

Wichtig beim Wassertank ist zum einen die richtige Größe, um eine gute Aufnahmemenge zu garantieren und zum anderen die einfache Entnahme. Denn das Wasser im Auffangbehälter sollte ab und an gewechselt werden, wofür ein Entnehmen der Wasserschale notwendig ist.



Worauf 2222 achten: Reinigen der Bauteile



Wie andere Grills auch muss natürlich auch der Elektrogrill gereinigt werden. Zwar fällt die Reinigung durch das Wegfallen von Kohle in der Regel etwas geringer aus, aber die beim Grillen beteiligten Teile setzen trotzdem Verschmutzungen an. Damit die Reinigung möglichst

komfortabel vorstatten geht, sollten Sie darauf achten, dass der Grill antihaf-beschichtete Teile besitzt. Das ist auch beim Grillen an sich sehr nützlich, denn somit bleibt das Grillgut weniger kleben. Am besten sollte der

Elektrogrill spülmaschinentaugliche Teile besitzen. Damit können Sie die verschiedenen Komponenten einfach in der Spülmaschine verstauen und müssen sich nicht weiter um die Reinigung kümmern. Trotzdem kann es natürlich passieren, dass sie bei hartnäckigeren Verschmutzungen selbst Hand anlegen müssen.

Worauf achten: Aufbau und Standfestigkeit

Der generelle Aufbau des Grills sollte im Idealfall aus verschiedenen Bereichen bestehen, sodass es eine Grill- und auch eine Ablagefläche gibt. Damit können beispielsweise Fleisch und Gemüse zusammen zubereitet werden und bereits fertig gegrilltes Fleisch kann an die Seite gelegt werden. Auch ein Windschutz ist nützlich. Damit kann auch bei schlechterem Wetter noch angenehm gegrillt werden.



Achten Sie auf hohe Qualität der Komponenten

Wichtig ist natürlich auch die Qualität und die Standfestigkeit des Grills, denn diese beiden Faktoren sind elementar für eine lange Lebensdauer und die Sicherheit beim Grillen. Der Elektrogrill sollte aus rostfreiem Stahl bestehen und robust gebaut sein. Wichtig ist auch ein sicherer und fester Stand, sodass der Grill nicht wackelt oder wanken kann. Sie können sich dabei an Prüfsiegeln wie dem GS-Siegel orientieren, das eine geprüfte Sicherheit beim Grillen gewährleistet.



ein sicherer und fester Stand, sodass der Grill nicht wackelt oder wanken kann. Sie können sich dabei an Prüfsiegeln wie dem GS-Siegel orientieren, das eine geprüfte Sicherheit beim Grillen gewährleistet.

Worauf achten: Garantie und Service

Was die Garantie und den Service des Herstellers auf lange Zeit angeht gibt es sehr große Unterschiede. Einige Hersteller bieten mehr als 20 Jahre Garantie an, andere nur eine sehr kurze. Wenn Sie einen möglichst günstigen Gelegenheitsgrill suchen reicht auch eine kürzere Garantiedauer aus. Wollen Sie aber einen besonders guten Elektrogrill, der Sie über Jahre begleitet, ist eine lange Garantie bei einem Premiumhersteller besonders attraktiv. Sollte dann einmal etwas kaputt gehen, haben Sie immer einen Ansprechpartner.



## Chris 85 [Terranova]

### Anti-Grav-Ball

## Ein Stab, ein Pflug, ein Tor!

Und wieder ist ein Monat mit 4 Spieltagen in der Anti-Grav-Ball Liga rum. Die Mannschaften kämpfen erbittert um den Titel "Bälleklipper des Jahres 2222" und es zeichnet sich langsam ein Bild ab, das niemand versteht.

SK Telecom T1 gewinnt ein Spiel nach dem anderen. Letztes Jahr waren sie Letzter, dieses Jahr gehen sie ab wie Schrödingers Katze. Trainer Sheldon sagte letztes in einem Interview: "Wenn man keine Tore macht, ist es ganz schwer, ein Spiel zu gewinnen." Das nahm sich die Mannschaft zu Herzen und besiegte Damwon während eines Meteoritenschauers, wo es bei den Zuschauern mehrere Tote und Verletzte gab. Die aktuell Zweitplatzierten Gen.G mussten, nach der Niederlage im Unterwasserstadion gegen KT Rolster, dringend wieder aufholen.

Sie bezwangen SANDBOX im Orbit eines Pulsars mit 2:1. Dieses Match wird als Grillfest in die Geschichte eingehen. Der Pulsar hat nämlich eine Rotationsgeschwindigkeit von 10 Minuten. Demnach wurde alle 10 Minuten die Hälfte der Spieler verbrannt. Die Klonkapseln liefen ununterbrochen, was auch die Boxen-Crew vor eine enorme Herausforderung stellte.

Kingzone DragonX konnte sich auch ordentlich in der Tabelle nach oben kämpfen. Im Spiel gegen die Nongshim RedForce erwartete sie ein besonderes Highlight. Eine Zeitmaschine ließ alle 5 Minuten die Zeit für 10 Sekunden Rückwärts laufen. Die Spieler waren davon genauso überrascht wie das Publikum, dass dadurch manchmal das Bier 2x bezahlen musste. Trotzdem konnte sich Kingzone durchsetzen und es bleibt eine spannende Saison.

Spieltag	Match	Ergebnis
	Gen.G : KT Rolster	0:2
14	Nongshim RedForce : Kingzone DragonX	0:2
	Damwon : SK Telecom T1	1:2
15	Hanwha Life : SANDBOX	2:0
	SK Telecom T1 : Hanwha Life	2:1
16	Kingzone DragonX : KT Rolster	2:1
	Damwon : Kwangdong Freecs	2:0
17	SANDBOX : Gen.G	1:2

Rang	Team	Punkte
1	SK Telecom T1	21
2	Gen.G	18
3	Kingzone DragonX	12
4	Damwon	12
5	Nongshim RedForce	9
6	KT Rolster	9
7	Hanwha Life	6
8	SANDBOX	6
9	Brian Blade	6
10	Kwangdong Freecs	3



## Akkon [Terranova]

### Grosser Preis von Glen Livet

## Bäume stürzen drei Fahrer ins Unglück

Der große Preis von Glen Livet, Ende Juli, hielt uns alle in Atem. Bei windigem Wetter wurde dieser dicht bewaldete Kurs zum ersten Mal befahren und sorgte für reichlich Action wegen der natürlichen Hindernisse.

Bereits in der ersten Kurve bricht Blacklisted das Heck seiner Maschine aus und er kollidiert mit Ghost und Shadow Strikez, so dass alle drei gegen die Bäume hinter der Kurve rasseln und ihre Bikes dabei komplett zerstören.

Der Kampf um die Spitze wurde von Rez Trentnor, Buckel und BigBad Rocketman bestritten. Letztendlich setzte sich Trentnor durch, weil er Buckel mit Bindung von der Ideallinie abbrachte und sich so in der letzten Runde auf Position eins schieben konnte.

Die Sonderpunkte für die schnellste Runde gingen an Sl3nderm4n, die höchste Geschwindigkeit erreichte Buckel. Damit zog Buckel in der Gesamtwertung auf Platz eins. Unsere Armadapiloten Akkon und Sl3nderm4n erreichten diesmal nur die Plätze sieben und zehn im Mittelfeld.

Tabelle nach zwei gefahrenen Rennen:

Name	Punkte	Name	Punkte
1 Buckel	40	11 Blacklisted	23
2 TEKKMEKK	35	12 Troice	21
3 Akkon	34	13 Zenitor	18
4 BigBad Rocketman	33	14 LunarHalo	18
5 Phatcat	28	15 Ghost	17
Sl3nderm4n	28	16 RockSolid	9
Rez Trentnor	28	17 BisonRyder	9
8 Orion	26	18 Blizzardhawk	8
9 MadHexroom	24	19 SilverSurfer	6
Rumpanscher	24	20 Shadow Strikez	4

## Akkon [Terranova]

### Fahrerwechsel steht bevor Akkon & Sl3nderm4n beenden Tätigkeit für \-TARDIS-/ Racing

Akkon und Sl3nderm4n verkündeten gestern ihren Abschied vom \-TARDIS-/ Racingteam zum Ende der aktuellen Hyperbikesaison.

"Da wir einvernehmlich den Konzern gewechselt haben und zu Terranova gegangen sind, können wir nicht mehr in unserem jetzigen Team bleiben. Allerdings werden wir die Saison hier noch zu Ende fahren, das haben wir durch eine Sondervereinbarung zugesichert bekommen." erklärte Sl3nderm4n auf Anfrage unserer Redaktion.

"Bis zum Saisonende werden wir natürlich auch weiterhin alles versuchen, um den Gesamtsieg der Rennserie zu erringen." ergänzte Akkon im Gespräch.

Wie die Rennkarriere der beiden Piloten danach weitergeht, steht allerdings noch in den Sternen, da Terranova keinen eigenen Rennstall besitzt und somit nicht gewährleistet ist, dass Akkon und Sl3nderm4n ihre Karriere fortsetzen können.

"Wir haben bereits eine Anfrage an den Führungsstab von Terranova gestellt, ob es denkbar wäre, ein Rennteam zu gründen. Einen geeigneten Hyperbikehersteller haben wir bereits gefunden. Der renommierte Hondakonzern, der seit Jahrtausenden Motorräder und Hyperbikes baut, hat bereits bei uns angeklopft und kann sich eine Zusammenarbeit vorstellen, wenn die Gründung eines Rennteams durch Terranova genehmigt wird."

Chris85 [Terranova]

**Fast menschlich:  
Dieser humorlose  
Roboter verfügt über  
keine Gesichtszüge**

Ein Roboter, der einem Menschen optisch sehr ähnelt, ist in erster Linie sehr interessant. Wenn er dann allerdings doch humorlos und unmenschlich ist, wird es unheimlich.

Engineered Arts ist ein in der Armada ansässiges Unternehmen, das sich auf die Konzeption und Entwicklung humanoider Roboter spezialisiert hat. Kürzlich stellte der Hersteller eine seiner lebens- unechten Kreationen bei Armada-Tube in einem kurzen Videoclip vor.



In dem Video ist zu sehen, wie ein Roboter, der auf den Namen Ameca hört, eine ganze Reihe an schlechten Witzen fabriziert und furzt, wie ein echter Mensch es kaum besser hätte machen können.

Das Video beginnt mit dem offensichtlichen Erwachen Amecas, da der Roboter

plötzlich seine Augen aufreißt, rumpöbelt und die Techniker beleidigt.

In der Folge fängt Ameca an, die eigenen Hände, die übrigens auch sehr filigrane Bewegungen machen können, näher zu betrachten. Dabei öffnet der Roboter seinen Mund, zieht die Augenbrauen hoch, trinkt ein Bier und zeigt den Mittelfinger. Zum Ende des nicht einmal einminütigen Videos lächelt Ameca in die Kamera und rülpst.

Laut Engineered Arts kann der Bot derzeit wegen dem hohen Alkoholspiegel nicht laufen, diese Fähigkeit soll in Zukunft allerdings wieder funktionieren.

- Anzeige -



**Der Guardian!**

Roboter-Spielspaß für die ganze Familie!

Jetzt im Tartaros-Shop  
für nur 39,90 Credits  
(unverbindliche Preisempfehlung)

Noneex [Hermes]

**Das Ergebnis ist genial:  
Forscher füttern  
Kot-Bakterien mit CO2**



Kot als Teillösung der Klimakrise klingt zunächst sehr schräg, wird aber aktuell im Rahmen eines Projekts bei \-TARDIS-/ untersucht. Dabei kommen die Forscher zu erstaunlichen Ergebnissen.

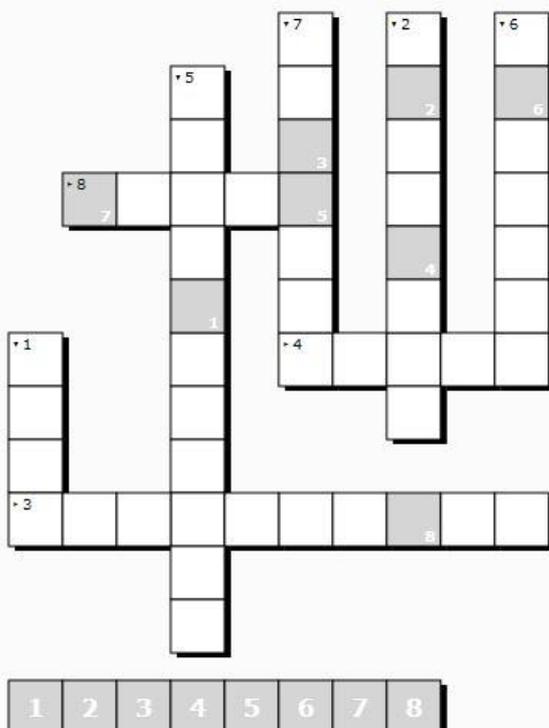
Die CO2-Emissionen aus den Hochöfen der Galaxie VXD-6761 werden in einem Forschungsprojekt in weniger schädliche Chemikalien verwandelt.

Das Kuriose daran? Bei dem Prozess spielen Kot-Bakterien eine wichtige Rolle.

Unter der Leitung der Chemikerin Dr. Rhiannon Chalmers-Brown von der University of \-TARDIS-/ vermischen die Forscher bei dem Projekt die Abgase des Stahlwerks mit Mikrobakterien, die aus dem schiffseigenen Klärwerk stammen. Die Mischung produziert Essigsäure, die in verschiedenen Branchen zur Produktion von Chemikalien nützlich sind.

Die Hoffnung der beteiligten Forscherinnen ist es, dass dieser Prozess zur Verringerung von CO2-Emissionen vieler verschiedener Industrien beitragen kann.

**Noneex [Hermes] präsentiert: Die große Tartaros Post Rätelecke**



1. Wer den RR Scannt ist für andere immer
2. Dages Schlachtschiff
3. Übersetzt jede Sprache
4. Maximale Anzahl Artefakte auf Planeten RR9
5. Croid Stufe 2 gibt (in worten)
6. Nur wer BR ohne ZF fliegt bekommt
7. Wüstenplanet Dune
8. Vierter Schild